

PRESSEMITTEILUNG, 21. MAI 2021



Lesegewohnheiten - Lektürepraktiken Lesen im Medienzeitalter

Veranstaltung mit Prof. Dr. Sandra Richter (Marbach) und Prof. Dr. Stephan Schwan (Tübingen)

28. Mai 2021, 18:00 Uhr

Württembergische Landesbibliothek

Online-Veranstaltung

Heute, so sagen viele, werde infolge der medialen Reizüberflutung ohnehin nur noch oberflächlich gelesen. Verarmtes und einförmiges Leseverhalten - haben wir es nicht vielmehr mit einer ungewöhnlich vielfältigen Kultur des Lesens zu tun? Wir wollen eine empirische Studie mit über 1000 professionellen Lesern vorstellen, um diese Thesen zu entlarven oder zu bestätigen.

Prof. Dr. Sandra Richter, geb. in Kassel, Studium der Germanistik, Politikwissenschaft, Kunstgeschichte und Philosophie in Hamburg; Professorin für am King's College London, seit 2008 Professorin für Neuere deutsche Literatur an der Universität Stuttgart, ist seit 2019 Direktorin des Deutschen Literaturarchivs Marbach. Gast u.a. an der École normale supérieure Paris, zahlreiche Preise (u.a. Heinz Maier-Leibnitz-Preis 2005), zuletzt erschienen: Eine Weltgeschichte der deutschsprachigen Literatur (2017).

Prof. Dr. Stephan Schwan ist Leiter der Arbeitsgruppe Realitätsnahe Darstellungen am IWM und stellvertretender Direktor des IWM sowie Mitglied des Vorstands der Stiftung Medien in der Bildung. Er studierte Psychologie an der Eberhard Karls Universität Tübingen, wo er promovierte und sich auch habilitierte.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft in der Reihe „Lesen!?“ angeboten.

Sie findet als Online-Veranstaltung statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Informationen / Anmeldung über die Website der WLB:

<https://www.wlb-stuttgart.de>

Kontakt

Dr. Jörg Ennen

T +49 711 212-4463

F +49 711 212-4422

ennen@wlb-stuttgart.de

Württembergische Landesbibliothek

Konrad-Adenauer-Straße 8

70173 Stuttgart

www.wlb-stuttgart.de